

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: LGWM 2
 Eindeutige Formelkennung (UFI): VHF7-S3A5-N00C-YESE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: SKF MPT
 Adresse: Meidoornkade 14
 PLZ: 3992 AE
 Ort: AE Houten
 Land: NIEDERLANDE
 E-Mail: support.mpt@skf.com
 Telefon: +31 30 6307200
 Homepage: www.skf.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland: +4930 30686700 (Poison Control Center - Charité - Universitätsmedizin Berlin); Österreich: 01-406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Eye Irrit. 2;H319
 Wesentliche Auswirkungen: Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Achtung

Enthält

Stoff: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze;

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Gefahrensätze

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P-Sätze

P280 Augenschutz tragen.

Zusätzliche Informationen

EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, C16-24-Alkylderivate und C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	68584-23-6 271-529-4 01-2119492627-25	5 -< 10 %		Skin Sens. 1B;H317 LD50 (Akute Toxizität - oral): > 5000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 4000 mg/kg bw LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): > 1,9 mg/l
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0 274-263-7 01-2119492616-28	≤ 5 %		Skin Sens. 1B;H317 LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): > 1,9 mg/l LD50 (Akute Toxizität - oral): > 5000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 5000 mg/kg bw
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	61789-86-4 263-093-9 01-2119488992-18	≤ 5 %		Skin Sens. 1;H317 LD50 (Akute Toxizität - oral): > 16000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 4000 mg/kg bw LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): > 1,9 mg/l
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze	1335202-81-7 932-231-6 01-2119560592-37	≤ 3 %		Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Chronic 3;H412 LD50 (Akute Toxizität - oral): 4445 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 2000 mg/kg bw
C14-16-18 Alkylphenol	1190625-94-5 931-468-2 01-2119498288-19	≤ 0,3 %		Skin Sens. 1B;H317 STOT RE 2;H373 LD50 (Akute Toxizität - oral): > 2000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 2000 mg/kg bw

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten <3% DMSO-Extrakt (IP 346).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022
Version: 2.6.0

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Das Produkt enthält geringe Mengen Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entflammbar, aber brennbar. Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid/ Schwefeloxide/ Nitrose Gase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen. Atemschutzgerät tragen.
Einsatzkräfte:	Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022
Version: 2.6.0

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Starke Oxidationsmittel. Trocken lagern.
Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	4(II)		5			A
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	4(II)		5			A

A = Alveolengängige Fraktion

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert; Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Messmethoden:

Die Einhaltung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz kann durch arbeitshygienische Maßnahmen überprüft werden.

Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2022. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2021.

PNEC

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	1 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	1 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

PNEC Sediment (Frischwasser)	723500000 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	723500000 mg/kg dw			
PNEC Boden	868700000 mg/kg dw			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	1 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	1 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	723500000 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	723500000 mg/kg dw			
PNEC Boden	868700000 mg/kg dw			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	1 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	1 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	226000000 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	226000000 mg/kg dw			
PNEC Boden	271000000 mg/kg dw			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	1000 mg/l			
C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,100 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,010 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	4266,16 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	426,62 mg/kg dw			
PNEC Boden	852,58 mg/kg dw			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			

DNEL - Arbeitnehmer

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,33 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1,03 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	11,75 mg/m ³				
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,33 mg/kg				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1,03 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	11,75 mg/m ³				
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,33 mg/kg				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1,03 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	11,75 mg/m ³				
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,7 mg/kg bw/day				

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,17 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,30 mg/kg bw/day				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,8333 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,513 mg/cm ²				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,667 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,9 mg/m ³				

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,667 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,8333 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,513 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,9 mg/m ³				

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,8333 mg/kg				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,667 mg/kg				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,9 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,513 mg/cm ²				
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparam er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	85 mg/kg bw/day				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Bei direktem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A P. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Fett.
Farbe	Braun
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Nicht löslich in Folgendem: Wasser.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
-----------	--------------	-------------

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	0,9	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Feuchtigkeit und Wasser vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid/ Schwefeloxide/ Nitrose Gase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw		OECD 401	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw		OECD 401	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 16000 mg/kg bw			

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		4445 mg/kg bw			

C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			

Verschlucken kann zu Unwohlsein führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - dermal:

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 4000 mg/kg bw		OECD 402	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000 mg/kg bw		OECD 402	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 4000 mg/kg bw			

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw		OECD 402	

C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg bw			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

LGWM 2

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE (mix)		41,30 mg/l			

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 1,9 mg/l		EPA OPP 81-3	
-------	------------------------	-----	------------	--	--------------	--

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 1,9 mg/l		EPA OPP 81-3	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	> 1,9 mg/l		EPA OPP 81-3	

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen		4 h	0,3		EPA OPPTS	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen		4 h	2,7		OECD 404	

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen			0		EPA	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen			1		OECD 405	

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Human				Sensibilisierung der Haut		

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Maus				Sensibilisierung der Haut		

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Meerschweinchen				Sensibilisierung der Haut		

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Meerschweinchen				Nicht sensibilisierend		
-----------------	--	--	--	------------------------	--	--

Laut Prüfungsergebnissen muss das Produkt nicht klassifiziert werden. Das Produkt enthält geringe Mengen Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Säugerzellen.	In vivo			Keine erbgutverändernden Effekte beobachtet.	OECD 474	
Bakterie	In vitro			Keine erbgutverändernden Effekte beobachtet.	OECD 471	
Säugerzellen.	In vitro			Keine erbgutverändernden Effekte beobachtet.	OECD 476	

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften:

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	Oral.			Keine Indikationen.		

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Einmalige STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC10	> 1000 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 1000 mg/l		OECD 202	
Fische	Cyprinodon variegatus		96hLC50	> 1000 mg/l		OECD 203	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	> 1000 mg/l		OECD 201	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC10	> 1000 mg/l		OECD 201	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	> 1000 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 1000 mg/l		OECD 202	
Fische	Cyprinodon variegatus		96hLC50	> 1000 mg/l		OECD 203	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC10	> 1000 mg/l		OECD 201	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	> 1000 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 1000 mg/l		OECD 202	
Fische	Cyprinodon variegatus		96hLC50	> 1000 mg/l		OECD 203	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEC50	29 mg/l		OECD 201	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hNOEC	0,5 mg/l		OECD 201	
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	2,9 mg/l		OECD 202	
Fische	Lepomis macrochirus		96hLC50	1,67 mg/l		STDMETH, ASTM, USEPA	
Krustentiere	Daphnia magna		21dNOEC	1,18 mg/l			

C14-16-18 Alkylphenol, cas-no 1190625-94-5

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 100 mg/l		OECD 202	
--------------	---------------	--	---------	------------	--	----------	--

Das Produkt enthält geringe Mengen umweltgefährdender Stoffe. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		0 %	Nicht leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 D	

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 70024-69-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		0 %	Nicht leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 D	

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, cas-no 61789-86-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		0 %	Nicht leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 D	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Belebtschlamm	28 d		> 90 %	Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301 B	

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die nicht biologisch abbaubar ist.

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 68584-23-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	22			

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze, cas-no 1335202-81-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Kow	2,9			

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die in Organismen bioakkumulativ ist.

12.4. Mobilität im Boden

Voraussichtlich nicht beweglich im Boden. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Erdölerzeugnisse können eine Verunreinigung von Erdreich und Wasser verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022
Version: 2.6.0

Wassergefährdend (WGK): 1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es nicht die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Die Entsorgung muss mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen. Lokale Vorschriften können strikter sein als die regionalen und nationalen Bestimmungen. Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

Abfallkategorien: AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette

Absorptionsmittel mit dem Produkt verschmutzt: AVV-Schlüssel: 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar. **14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar. **14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Sonstige Information: Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften über Gefahrguttransporte.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Störfallverordnung: Nicht umfasst.

Wassergefährdungsklasse: 1: (Schwach wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119488992-18	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze
01-2119492616-28	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze
01-2119492627-25	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze
01-2119498288-19	C14-16-18 Alkylphenol
01-2119560592-37	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze

Sicherheitsdatenblatt

LGWM 2

Ersetzt Version vom: 14.10.2021

Überarbeitet am: 21.06.2022

Version: 2.6.0

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.6.0	21.06.2022	Bureau Veritas HSE/ SRU	1-3, 5, 8-12, 15-16

Abkürzungen:

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
 STOT: Specific Target Organ Toxicity

Sonstige Information:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat:

Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

Einstufungsmethode:

Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile. Prüfdaten.

Liste der relevanten H-Sätze

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der relevanten EUH-Sätze

EUH208	Enthält Benzolsulfonsäure, C16-24-Alkylderivate und C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze, Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Land:

DE